

Neue Dragonball Z Abenteuer2

Der neue und alte Feind

Von CelestialRayna

Kapitel 16: Der Kampf in der Nacht

Kapitel 16: Der Kampf in der Nacht

"Und Popo? Wie ist es gelaufen?", wollte Son-Goku wissen.

"Nun ja..."

"Hat sie es etwa nicht überstanden?"

"Was? Wie ihr kommen darauf? Natürlich haben sie es überstanden."

"Und warum habt Ihr dann so ein trauriges Gesicht gemacht?"

"Öhm, unser Verbandszeug ist ausgegangen."

Daraufhin fielen die anderen animemäßig um.

"Wenn es nur das ist!"

"Sie schweben zwar nicht mehr in Lebensgefahr, aber es waren wohl doch etwas zu heftig und deshalb jetzt liegen in Koma. Ich nicht wissen, wann sie wieder zu sich kommen."

"Können wir sie besuchen?"

"Nein, sie brauchen jetzt viel Ruhe. Ihr können sie ja besuchen in so zwei oder drei Tagen."

"Okay, das werden wir das machen."

"Und nun, Son-Goku?"

"Trainieren wir in der Zwischenzeit weiter. Ich habe immer noch so den Eindruck, dass wir Oloccip immer noch nicht gewachsen sind."

"Das sollten wir tun. Also auf geht's!"

"Jetzt schon? Es ist doch gerade erst wieder Morgen geworden und wir haben kaum geschlafen, Piccolo."

"Ja und, Kuririn? So werdet ihr immerhin wach."

"Ich bin Piccolos Meinung. Also, bewegt euch, Freunde!"

"Och nööööö..." -.-

Und so trainierten die sechs weiter.

Bald vergingen vier Tage. Solange haben die Gruppe Z schon trainiert und wurden von Tag zu Tag immer besser. Von Popo haben sie nun die Erlaubnis bekommen, Ranma zu besuchen. Sie gingen alle gemeinsam hin und es war schön, sie endlich wiederzusehen, ganz besonders für Piccolo.

In der Nacht saß Piccolo ganz alleine draußen vom Palast. Nicht sehr lange, leistete Son-Goku ihm Gesellschaft.

"Hallo Piccolo."

"Oh, hallo Son-Goku."

"Was machst du eigentlich hier? Kannst du nicht schlafen?"

"Nein, ich bin überhaupt kein bisschen müde. Und du?"

"Ich kann auch nicht schlafen, deshalb wollte ich einfach nur mal raus gehen und frische Luft schnappen."

"Ich verstehe."

"Machst du dir etwa immer noch Sorgen, um Schwesterchen?"

"Wie kommst du darauf?"

"Das sieht man an deinem Gesichtsausdruck. Gib es zu, mir kannst du es ruhig sagen."

"Ja, du hast Recht."

"Aber warum denn? Weshalb machst du dir noch Sorgen? Sie ist doch schon längst über dem Berg."

"Das weiß ich, aber ich mache mir immer noch Gedanken darüber, ob ich die Schuld trage, dass Ranma deswegen so schwer verletzt wurde. Was meinst du?"

"Ich weiß echt nicht, woran du Schuld haben sollst. Du bist nur den Anweisungen deines Bruders gefolgt. An deiner Stelle hätte ich dasselbe gemacht."

"Wirklich?"

"Wirklich. Was hättest du auch anderes machen können, also mach dir keine Sorgen mehr."

"Du hast Recht. Danke."

"Gern geschehen. Und? Bist du nun müde?"

"Nein, überhaupt kein bisschen. Warum fragst du mich das? Hast du vielleicht den Hintergedanken mich jetzt unbedingt los zu werden?"

"Aber nein, wie kommst du denn darauf? Ich dachte nur so."

"Tja, Pech gehabt, ich bleibe noch etwas hier."

"Soll mir nur Recht sein, dann bin ich wenigstens nicht so alleine."

Im selben Moment zuckten die beiden auf.

"Piccolo, spürst du das auch?"

"Ja und ich weiß auch schon, wer das ist. Mein Bruder!"

"Und was nun? Sollen wir die anderen holen?"

"Dafür haben wir jetzt keine Zeit, sonst entkommt er uns noch und wer weiß, wann wir wieder so eine Gelegenheit bekommen werden."

"Das stimmt. Gut, fliegen wir halt ohne die anderen los. Wir zwei werden es schon irgendwie schaffen."

"Richtig, also bewegen wir uns!"

Daraufhin flogen die beiden los in Richtung Oloccips Aura.

Zu Oloccip...

Der stand in einem Gebirge und wartete auf Son-Goku.

//Ja, komm nur Son-Goku. Komm nur her, damit ich dich endlich fertig machen und dich bei Vater ausliefern kann. Das wird für Vater eine große Freude sein und es wäre denkwürdiger Tag für ihn. Augenblick mal, was ist denn das? Diese Aura an seiner Seite, die kenne ich doch, aber wie ist das möglich? Ich habe doch... Jetzt verstehe ich gar nichts mehr.//

Nach einer gewissen Zeit des Fluges entdeckten Son-Goku und Piccolo in der Luft Oloccip und setzten zur Landung ein. Nun standen sich die beiden Oloccip gegenüber.

"Sieh da, sieh da. Wen haben wir denn da? Son-Goku und mein missratener Bruder."

"Was dagegen?"

"Allerdings. Wie kann es überhaupt sein, dass du noch am Leben bist? Ich dachte, ich hätte dich längst in den siebten Himmel geschickt."

"Tja, falsch gedacht, wie du siehst lebe ich noch, aber beinahe hättest du es in der Tat geschafft."

"Dann sag mir wie du das überstehen konntest?"

"Ranma hatte mir das Leben gerettet, doch jetzt hatte sie deinen Angriff zu spüren bekommen und wurde schwer verletzt, lebt aber noch, musst du wissen."

"Ich glaube es einfach nicht! Wie konnte das nur passieren?"

"Pech gehabt, mein lieber Bruder. Da wurde dir leider ein Strich durch die Rechnung gemacht. Verlass dich schonmal darauf, dass wir uns an dich rächen werden für das was du Ranma angetan hast."

"Piccolo hat völlig Recht. Ungestraft kommst du uns nicht mehr davon."

"Meint ihr? Glaubt ihr wirklich, ihr hättet die Kraft mit mir mithalten zu können?"

"Allerdings! Warte es ab!"

"Ihr seid wirklich arme Irre! Einfach nur erbärmlich."

"Das sagt genau der Richtige."

"Sei still, Bruder. Du hast hier gar nichts zu melden! Statt hier dumm rum zu quatschen, sollten wir lieber kämpfen und damit wäre endlich euer Ende zum greifen nah."

"Das wird schon nicht gesehen, ich finde nämlich, dass eher dein Ende damit gemeint ist und nicht unseres."

"Nett, was du da gesagt hast, Son-Goku, doch jetzt werde ich eure Sterbeglocken zum Läuten bringen!"

Oloccip raste auf die beiden zu, wichen ihm allerdings aus und gingen in Kampfstellung. Oloccip feuerte mehrere Strahlen auf die beiden ab, doch jeder der beiden konnten die Strahlen wegschlagen. Piccolo rannte auf seinen Bruder zu und schlug auf ihn ein. Piccolos Bruder wich jeden seiner Schlägen aus und griff sich letzten endlich seine Arme, sprang etwas hoch und trat ihn in den Bauch, worauf Piccolo zu Boden geschleudert wurde, konnte allerdings wieder aufstehen. Son-Goku feuerte ein Energiestrahle auf Oloccip ab, er hingegen konterte es mit einem weiteren Strahl.

"Ich muss zugeben, dass ihr beide ziemlich gut geworden seid. Das muss ich euch schon lassen."

"Freut uns zu hören, wir haben schließlich nicht umsonst so hart trainiert."

"Hartes Training nennst du das, Son-Goku? Jetzt soll ich wohl lachen."

"Das ist kein Witz. Das war mein voller Ernst."

"Ts, ihr und hartes Training. Das bisschen könnt ihr doch nicht als hartes Training bezeichnen. Sehr viel besser seid ihr eh nicht geworden, um mich überhaupt besiegen zu können. Vorher krepirt ihr."

"Kündige deinen Sieg lieber nicht zu früh an, mein kleiner Bruder, denn das hat bis jetzt noch niemanden gut getan."

"Bei mir trifft das nicht zu. Das wird schon nicht eintreffen."

"Das wird aber eintreffen, dafür verwette ich sogar mein letztes Hemd."

"Das will ich aber nicht haben und ich bin der Meinung, dass wir mit dem Kampf endlich weitermachen sollen, bevor es mir noch langweilig wird und ich deshalb gehen muss."

"Werd mal nicht gleich so ungeduldig. Es geht ja schon weiter."

Nach diesen Worten ging Son-Goku zum Angriff über und schlug auf Oloccip ein, doch der wehrte jeden seiner Schläge ab. Piccolo tauchte hinter Oloccip auf und schlug mit geballten Fäusten auf seinem Kopf, worauf er zu Boden fiel. Dies ließ sich Oloccip nicht gefallen, griff sich Piccolos Bein und warf ihn gegen Son-Goku, sodass beide

zusammenstießen und zu Boden fielen, konnten dennoch wieder aufstehen. Son-Goku verschwand nun und Piccolo feuerte ein Energiestrahle ab, doch Oloccip ging in die Defensive und konnte somit dem Strahl widerstehen. Son-Goku tauchte weit über Oloccip wieder auf und flog auf ihn zu. Oloccip bemerkte ihn und wich aus. Er konnte allerdings nicht ahnen, dass sich Son-Goku vom Boden abdrückte und direkt auf ihn zu flog, wo er ihm einen kräftigen Schlag in den Bauch versetzte. Nun kam auch noch Piccolo dazu, der seinem Bruder einen Schlag ins Gesicht gab. Oloccip wurde mit voller Wucht gegen einen Felsen geschleudert und blieb dort angelehnt sitzen.

"Das war ein gutes Team-Work gewesen, Piccolo. Einsame spitze!"

"Das finde ich auch. Na, was ist denn jetzt bloß los mit dir, Brüderchen. Machst du etwa schlapp?"

"Argh... verdammt, ihr zwei. Wie konntet ihr es nur wagen?" *langsam wieder aufsteh*

"Tja, irgendwie müssen wir dich doch loswerden."

"Dann sehe ich mal so langsam zu, dass ICH! EUCH los werde!"

"Das schaffst du nicht."

"Und ob ich das schaffen werde. Ihr werdet es schon noch sehen!"

Oloccip flog hoch in die Luft und feuerte von dort aus mehrere Strahlen auf die beiden ab. Son-Goku und Piccolo konnten ohne Probleme ausweichen. Piccolo sprang zu ihm hoch und feuerte ihm eine Energiekugel entgegen, diese Oloccip einfach wegschlagen konnte. Oloccip kam auf Piccolo zu und schlug auf ihn ein bis er ihn im Magen treffen konnte und zu Boden geschleudert wurde. Piccolo stand gleich wieder auf und flog wieder in die Luft. Son-Goku feuerte ein Energiestrahle ab, Oloccip aber schlug diese zu Son-Goku zurück. Son-Goku konnte gerade noch so ausweichen, wurde allerdings an der linken Schulter gestreift. Noch einmal feuerte Piccolo eine Energiekugel auf Oloccip ab, diese wich er mal zur Abwechslung aus. Nun tauchte Son-Goku vor Oloccip auf und schlug auf ihn ein bis er ihn treffen konnte und ihn noch mit geballten Fäusten zu Boden schleudern ließ. Oloccip blieb liegen und Son-Goku landete wieder auf dem Boden neben Piccolo.

"Was ist? Bist du jetzt endlich am Ende?"

"Nein...bin ich... nicht..." *versucht wieder aufzustehen*

"Sieh es doch ein, Bruder. Du bist am Ende deiner Kräfte!"

"Da täuscht ihr euch zwei aber gewaltig. Ich gebe nicht eher Ruhe bis ich euch alle gemacht habe. Darauf könnt ihr Gift drauf nehmen." *aufsteh*

"Willst du wirklich weitermachen?"

"Natürlich. Euch zwei mache ich zur Schnecke!"

Im selben Augenblick verschwand Oloccip und die zwei Z-Kämpfer sahen sich um. Da tauchte Oloccip vor den beiden wieder auf und legte seine Hände jeweils auf einen der beiden dessen Bauch. Daraufhin feuerte er jeweils einen Energiestrahle ab, worauf beide zurück katapultiert wurden. Oloccip rannte auf Piccolo zu, griff ihn am Hals und drückte ihn gegen einen Baum. Dort schlug er mehrmals auf ihn ein bis der Baum durchbrach und Piccolo zu Boden fiel. Oloccip packte ihn am Kragen und gab ihm einen Kinnhacken, wodurch Piccolo in die Luft geschleudert wurde und wieder zu Boden fiel, wo er dort liegen blieb. Oloccip kam nun auf seinen Bruder zu und stellte ein Bein auf seine Brust. Nun drückte er zu und Piccolo schrie vor Schmerzen auf.

"P...Piccolo..." *versuch wieder aufzustehen*

"Du bleibst brav da liegen, Son-Goku. Um dich werde ich mich auch noch kümmern, aber zuerst kümmere ich mich um ihn hier, meinen verräterischen Bruder. Wenn du es wagen solltest mir in den Rücken zu fallen, dann werde ich euch beiden ein sehr schmerzhaftes und qualvolles Ende bereiten müssen. Ich habe wirklich kein Problem

damit, das wäre mir nur ein Vergnügen."

"So... ein...Mist... Piccolo..." *liegen bleib*

"So ist es brav. Tja, was soll ich jetzt nur mit dir machen, mein Bruder? Dich zu töten wäre eigentlich viel zu schade, denn du könntest eine wirkliche Hilfe für uns sein. Wenn dir dein Leben lieb ist, musst du nur zu uns kommen und dich bei uns entschuldigen, denn dann würde ich dein Leben verschonen. Na, was sagst du dazu? Du musst einfach nur zustimmen, wenn nicht, kann ich nur sagen, dass du einfach nur bescheuert bist. Also wie lautet deine Antwort?"

"Sie... lautet..."

"Ja, ich bin ganz Ohr. Sie lautet also?"

"NEIN!"

"Du willst also tatsächlich sterben. Wie du willst, das sollst du bekommen! Sag der Welt nun auf Wiedersehen, großer Bruder!" *zum Schlag aushol*

Fortsetzung folgt...